



Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation



[home.liebherr.com/fridge-manuals](http://home.liebherr.com/fridge-manuals)



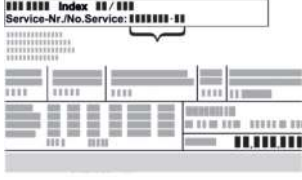




# LIEBHERR

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Gerät auf einen Blick</b> .....	<b>2</b>
1.1	Lieferumfang.....	2
1.2	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	3
1.3	SmartDevice.....	3
1.4	Einsatzbereich des Geräts.....	3
1.5	Konformität.....	4
1.6	EPREL-Datenbank.....	4
<b>2</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise</b> .....	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>6</b>
3.1	Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme).....	6
3.2	Ausstattung einsetzen.....	6
<b>4</b>	<b>Lagerung</b> .....	<b>6</b>
4.1	Hinweise zur Lagerung.....	6
4.2	Weinlagerung.....	6
4.3	Einlagerungsskizzen.....	6
<b>5</b>	<b>Energie sparen</b> .....	<b>11</b>
<b>6</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>11</b>
6.1	Bedien- und Anzeigeelemente.....	11
6.2	Navigation.....	12
6.2.1	Navigation mit Tasten.....	12
6.2.2	Einstellungs-Menü.....	13
6.2.3	Kunden-Menü.....	13
6.2.4	Werte einstellen.....	13
6.2.5	Allgemeine Regeln.....	13
6.3	Funktionen.....	13
6.3.1	Funktionsübersicht.....	13
6.3.2	Gerät ein- und ausschalten .....	14
6.3.3	WLAN .....	14
6.3.4	Temperatur .....	15
6.3.5	Temperatureinheit .....	15
6.3.6	SabbathMode .....	15
6.3.7	HumiditySelect *.....	16
6.3.8	HumidityControl *.....	16
6.3.9	Beleuchtung .....	17
6.3.10	Display-Helligkeit .....	17
6.3.11	Türalarm .....	17
6.3.12	Alarm Sound.....	18
6.3.13	Key Sound.....	18
6.3.14	Display-Sperre .....	18
6.3.15	Sprache .....	18
6.3.16	Info.....	19
6.3.17	DemoMode .....	19
6.3.18	Werksreset .....	19
6.4	Meldungen.....	19
6.4.1	Warnungen.....	19
<b>7</b>	<b>Ausstattung</b> .....	<b>20</b>
7.1	Sicherheitsschloss.....	20
7.2	Zubehör.....	21
<b>8</b>	<b>Wartung</b> .....	<b>21</b>
8.1	Luftaustausch durch FreshAir-Aktivkohlefilter.....	21
8.2	Gerät reinigen.....	22
<b>9</b>	<b>Kundenhilfe</b> .....	<b>22</b>
9.1	Technische Daten.....	22
9.2	Betriebsgeräusche.....	22
9.3	Technische Störung.....	23
9.4	Kundendienst.....	24
9.5	Typenschild.....	24
<b>10</b>	<b>Außer Betrieb setzen</b> .....	<b>25</b>
<b>11</b>	<b>Entsorgung</b> .....	<b>25</b>
11.1	Gerät für die Entsorgung vorbereiten.....	25
11.2	Gerät umweltfreundlich entsorgen.....	25

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb

Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	<b>Anleitung lesen</b> Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	<b>Vollständige Anleitung im Internet</b> Die ausführliche Anleitung finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter <a href="http://home.liebherr.com/fridge-manuals">home.liebherr.com/fridge-manuals</a> . Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:  <i>Fig. Beispielhafte Darstellung</i>
	<b>Gerät prüfen</b> Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	<b>Abweichungen</b> Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	<b>Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse</b> Handlungsanweisungen sind mit einem ▶ gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	<b>Videos</b> Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

WPbl	42.. / 46.. / 50..
WPbli	50.. / 52..
WSbl	42.. / 46.. / 50..
WSbli	50.. / 52.. / 77..

## 1 Gerät auf einen Blick

### 1.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundendienst (siehe 9.4 Kundendienst).

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Ausstattung (je nach Modell)
- Montagematerial (je nach Modell)
- „Quick Start Guide“

- „Installation Guide“\*
- Servicebroschüre

## 1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

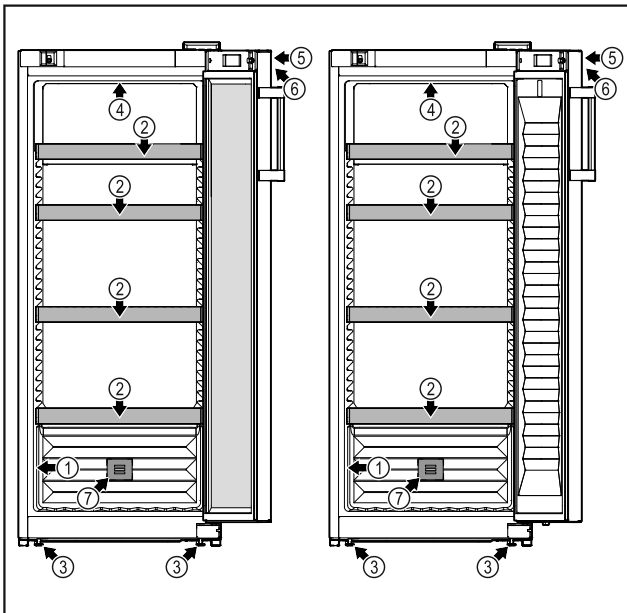


Fig. 1 WPbl 42.. / 46.. / 50..

WSbl 42.. / 46.. / 50..

- |                      |  |
|----------------------|--|
| (1) Typenschild      | (5) Schloss                              |
| (2) Flaschenauflage  | (6) Bedienelemente und Temperaturanzeige |
| (3) Stellfüße        | (7) FreshAir-Aktivkohlefilter            |
| (4) Innenbeleuchtung |  |

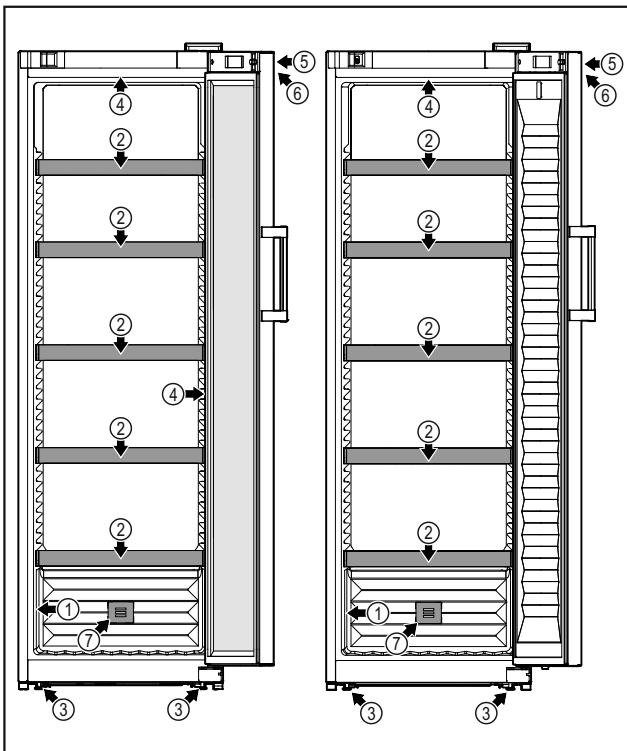


Fig. 2 WPbli 50.. / 52..

WSbli 50.. / 52.. / 77..

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| (1) Typenschild       | (5) Schloss                              |
| (2) Flaschenauflage   | (6) Bedienelemente und Temperaturanzeige |
| (3) Stellfüße         | (7) FreshAir-Aktivkohlefilter            |
| (4) Innenbeleuchtung* |  |

## 1.3 SmartDevice

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Weingerät.

Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice-fähiges Gerät:\*

Ihr Gerät ist mit der SmartDeviceBox ausgestattet. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.\*

SmartDevice vorbereitetes Gerät:\*

Ihr Gerät ist für den Einsatz mit der SmartDeviceBox vorbereitet. Sie müssen zuerst die SmartDeviceBox erwerben und installieren. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.\*



Weitere Informationen zu SmartDevice:

[smartdevice.liebherr.com](http://smartdevice.liebherr.com)

SmartDeviceBox im Liebherr-Hausgeräte-Shop erwerben:\*

[home.liebherr.com/shop/de/deu/smartdevicebox.html](http://home.liebherr.com/shop/de/deu/smartdevicebox.html)\*

SmartDevice-App herunterladen:



Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe 6.3.3 WLAN ) in Ihr WLAN einbinden.

### Hinweis

In folgenden Ländern können Sie die SmartDeviceBox nicht verwenden: Russland, Weißrussland, Kasachstan. Die SmartDevice-Funktion ist nicht verfügbar.

## 1.4 Einsatzbereich des Geräts

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Lagern von Wein im häuslichen oder hausähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

# Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.

Das Gerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

## Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
  - Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen
- Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

## Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

## Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

## 1.5 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Für EU-Markt:\* Das Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU.\*

Für GB-Markt:\* Das Gerät entspricht der Radio Equipment Regulations 2017 SI 2017 No. 1206.\*

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.Liebherr.com](http://www.Liebherr.com)

Aufgrund nicht vorhandener Energieeffizienzrichtlinien für Weintemperiergeräte, werden Weinfächer bei der Energieeffizienzklassenzuordnung als Kellerfächer gewertet.

## 1.6 EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

## 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Gebrauchsanweisung an den Nachbesitzer weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

### Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.

# Allgemeine Sicherheitshinweise

- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Gerät nur nach den Angaben der Anweisung montieren, anschließen und entsorgen.

## Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
  - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
  - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
  - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
  - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

## Absturz- und Umkippgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

## Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

## Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.

## Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

## Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

## Symbole am Gerät:



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er bezieht sich auf eingeschäumte Panele in Tür und/oder im Gehäuse. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

## Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

## 3 Inbetriebnahme

### 3.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist aufgestellt und angeschlossen.
- Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.

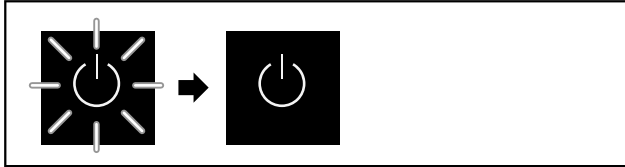


Fig. 3 Startvorgang

Das Standby-Symbol blinkt, bis der Startvorgang beendet ist.

Das Display zeigt das Standby-Symbol an.

Wenn das Gerät mit Werkseinstellung ausgeliefert wird, muss bei Inbetriebnahme zuerst die Bildschirmsprache gewählt werden.

Folgende Sprachen sind verfügbar:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Tschechisch
- Polnisch
- Portugiesisch

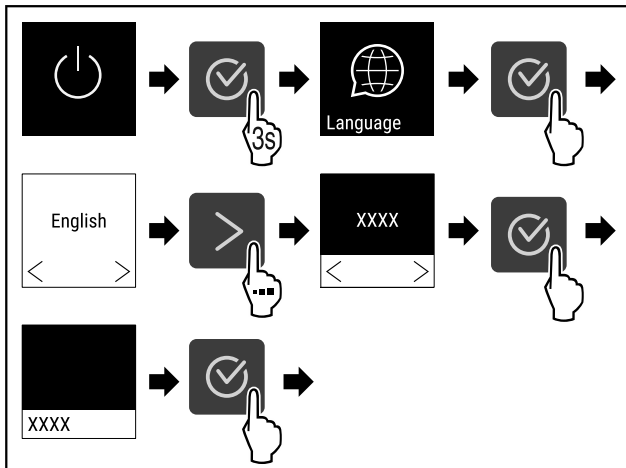


Fig. 4

► Handlungsschritte (siehe Fig. 2381) durchführen.

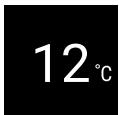


Fig. 5 \*

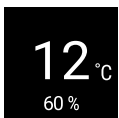


Fig. 6 \*

► Das Gerät ist eingeschaltet, sobald die Temperatur im Display erscheint.

### 3.2 Ausstattung einsetzen

#### Hinweis

Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter [home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html](http://home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html).

► Beiliegende Ausstattung einsetzen, um das Gerät optimal zu nutzen.

## 4 Lagerung

### 4.1 Hinweise zur Lagerung

Beim Einlagern beachten:

- Abstellflächen je nach benötigter Höhe versetzen.
- Maximale Beladung beachten. (siehe 9.1 Technische Daten)
- Flüssigkeiten verschlossen aufbewahren.

### 4.2 Weinlagerung

Zur langfristigen Lagerung von Weinen wird eine Temperatur von 10 °C bis 14 °C empfohlen.

Bei diesen Temperaturen, welche denen eines Weinkellers entsprechen, kann der Wein optimal reifen.

Folgende Trinktemperaturen sind für die verschiedenen Weinsorten empfehlenswert.	
Rotwein	14 °C bis 18 °C
Roséwein	10 °C bis 12 °C
Weißwein	8 °C bis 12 °C
Sekt, Prosecco	7 °C bis 9 °C
Champagner	5 °C bis 7 °C

### 4.3 Einlagerungsskizzen

#### 4.3.1 WPbl 42.. / WSbl 42..

Die maximale Anzahl der Flaschen ist nur mit den angegebenen Abständen möglich.

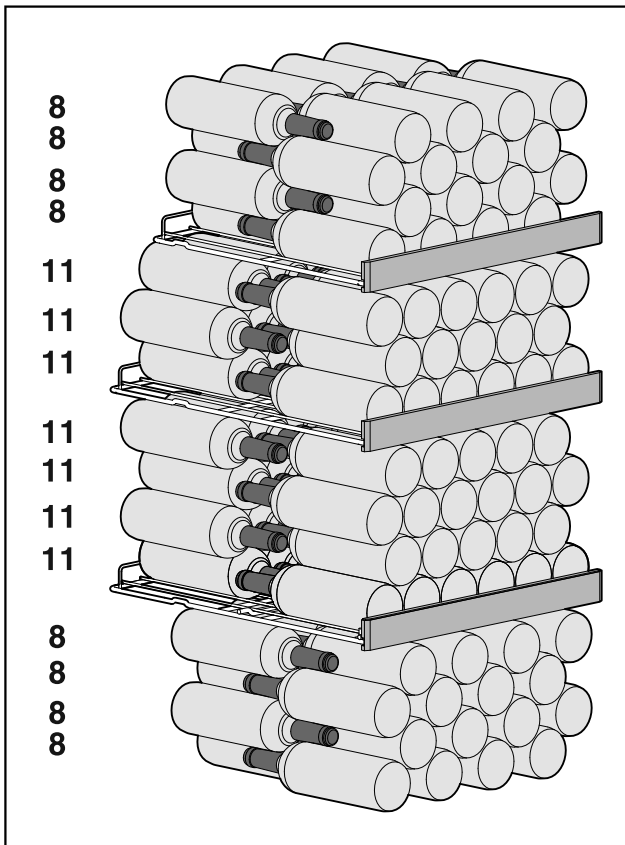


Fig. 7 Total 141 Flaschen

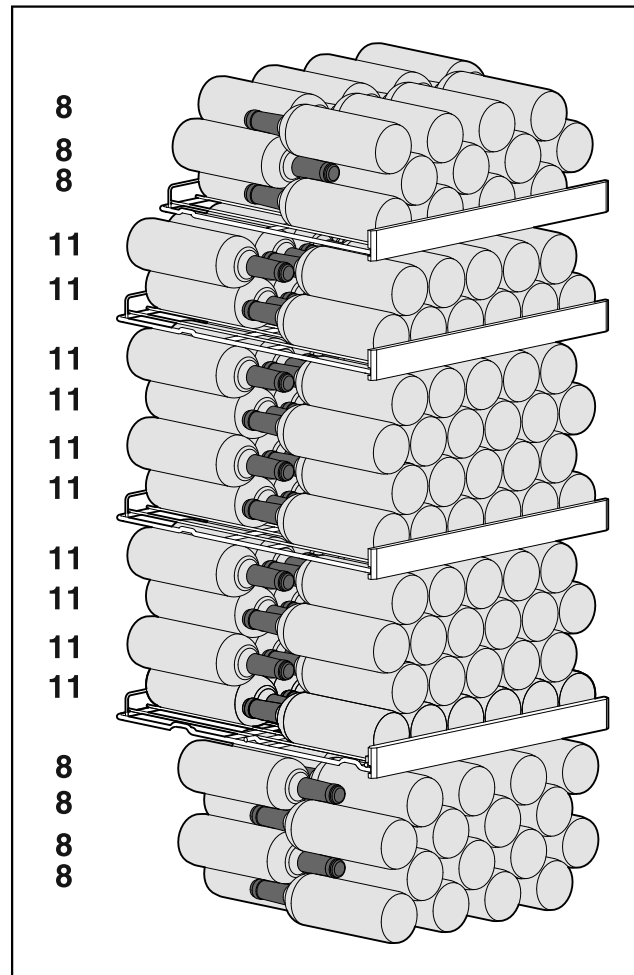


Fig. 9 Total 166 Flaschen

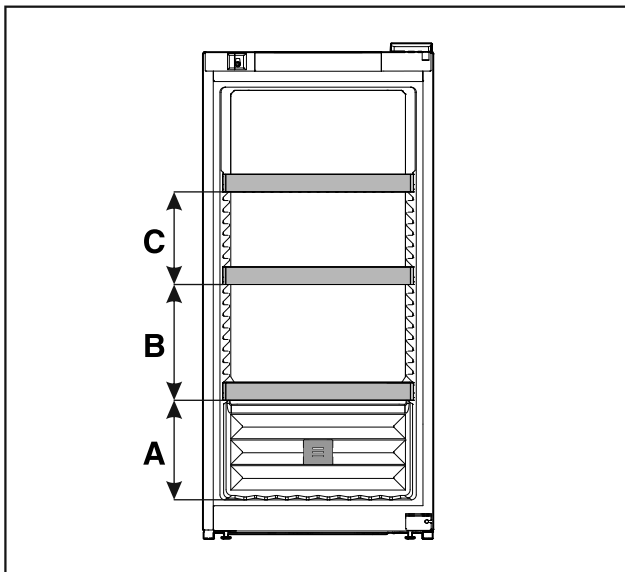


Fig. 8 Abstände Auflageroste

	WPbl 42.. / WSbl 42..
A	260 mm
B	300 mm
C	240 mm

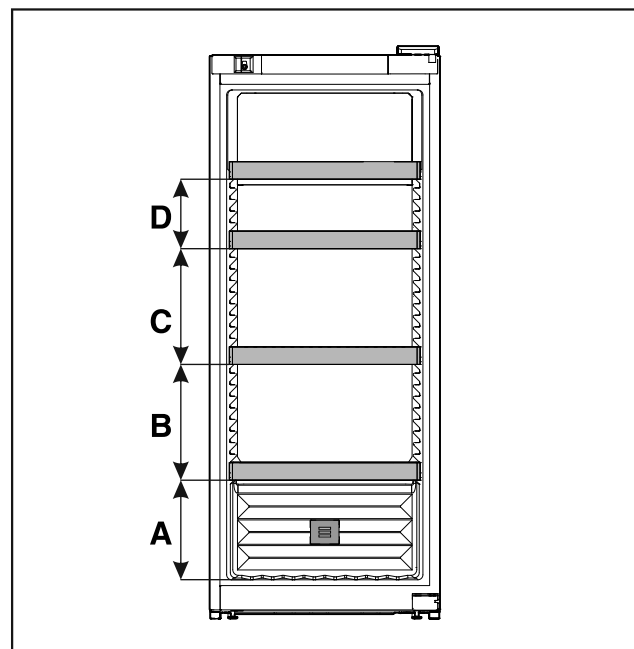


Fig. 10 Abstände Auflageroste

	WPbl 46.. / WSbl 46..
A	260 mm
B	300 mm
C	300 mm

### 4.3.2 WPbl 46.. / WSbl 46..

Die maximale Anzahl der Flaschen ist nur mit den angegebenen Abständen möglich.

# Lagerung

	<b>WPbl 46.. / WSbl 46..</b>
<b>D</b>	180 mm

## 4.3.3 WPbl 50.. / WSbl 50..

Die maximale Anzahl der Flaschen ist nur mit den angegebenen Abständen möglich.

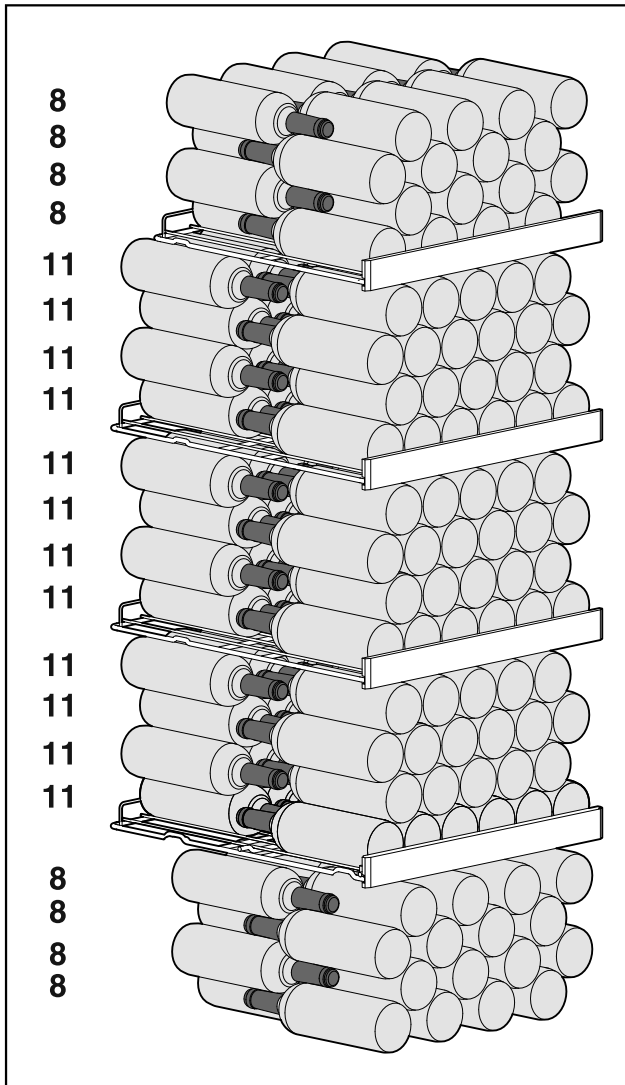


Fig. 11 Total 196 Flaschen

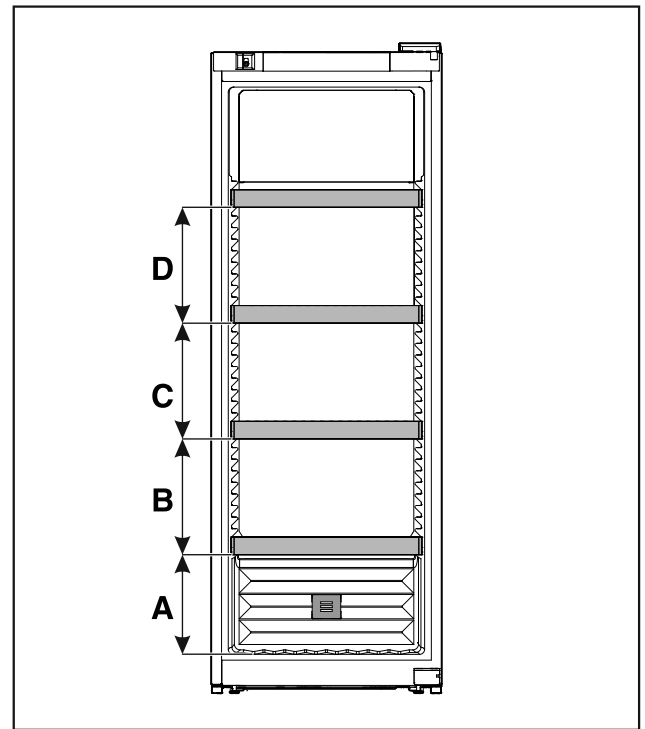


Fig. 12 Abstände Auflageroste

	<b>WPbl 50.. / WSbl 50..</b>
<b>A</b>	260 mm
<b>B</b>	300 mm
<b>C</b>	300 mm
<b>D</b>	300 mm

## 4.3.4 WPbli 50.. / WSbli 50..

Die maximale Anzahl der Flaschen ist nur mit den angegebenen Abständen möglich.

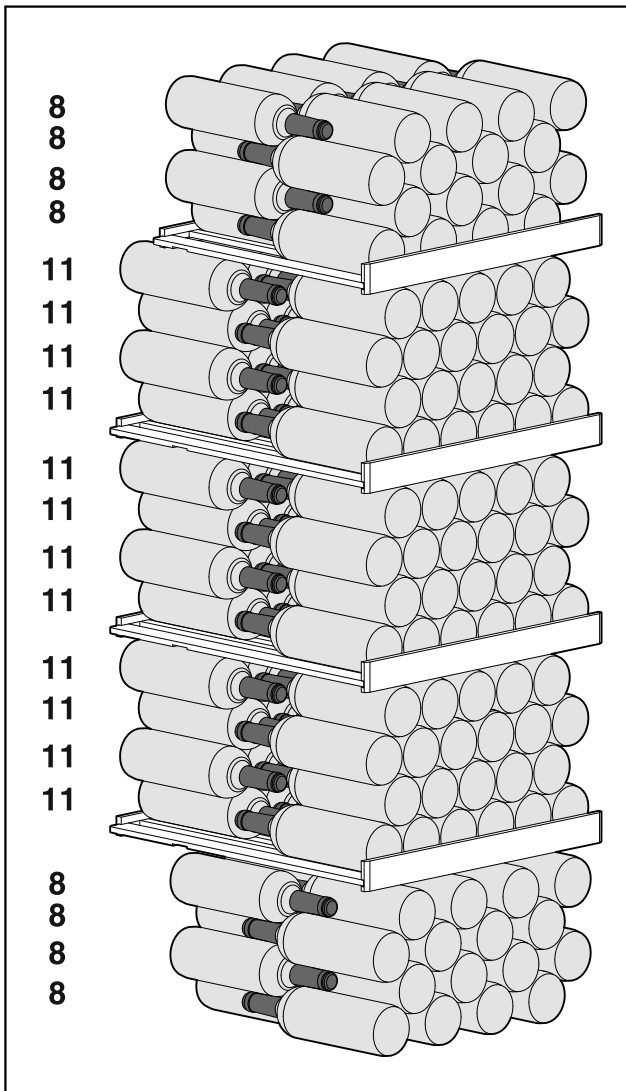


Fig. 13 Total 196 Flaschen

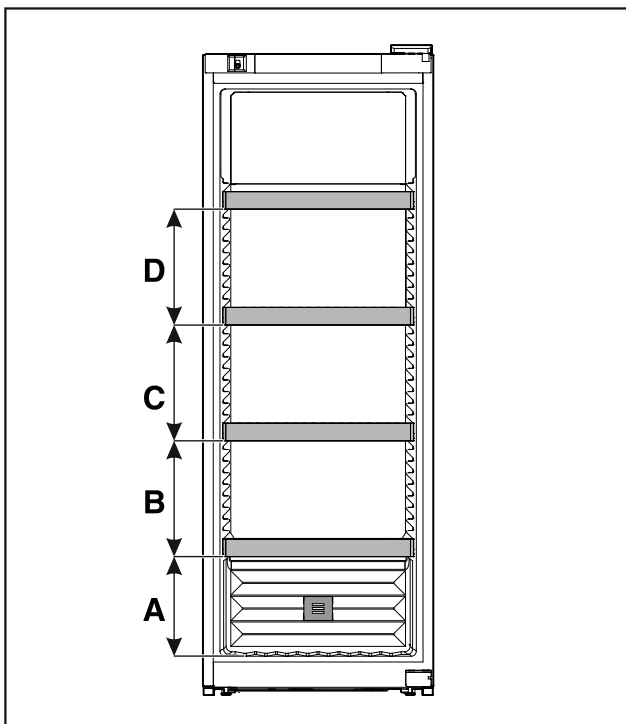


Fig. 14 Abstände Auflageroste

WPbli 50.. / WSbli 50..	
A	260 mm
B	300 mm
C	300 mm
D	300 mm

## WPbli 52.. / WSbli 52..

Die maximale Anzahl der Flaschen ist nur mit den angegebenen Abständen möglich.

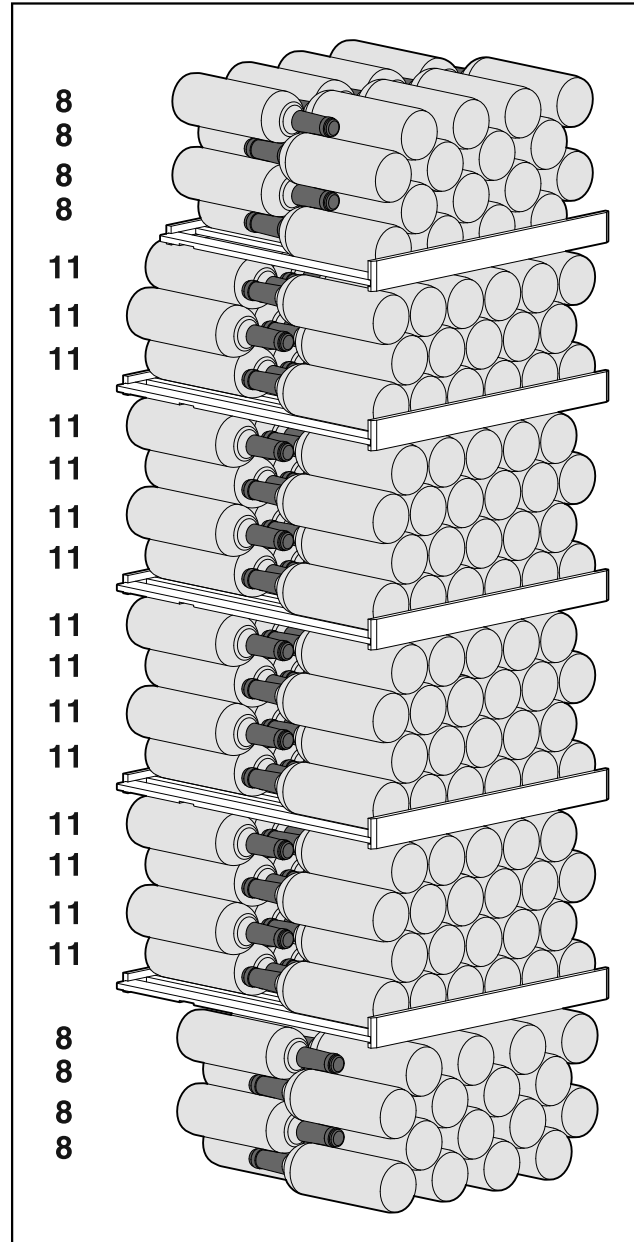


Fig. 15 Total 229 Flaschen

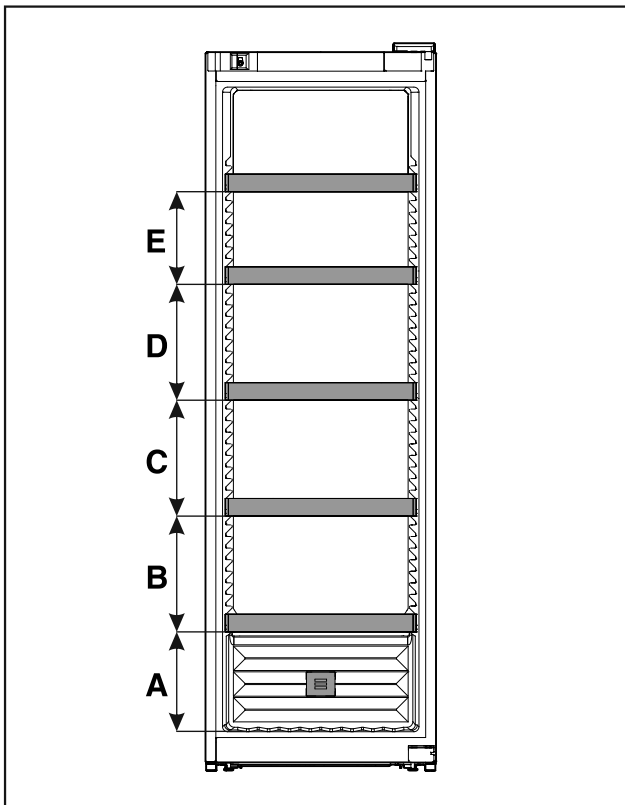


Fig. 16 Abstände Auflageroste

	WPbli 52.. / WSbli 52..
A	260 mm
B	300 mm
C	300 mm
D	300 mm
E	240 mm

### WSbli 77..

Die maximale Anzahl der Flaschen ist nur mit den angegebenen Abständen möglich.

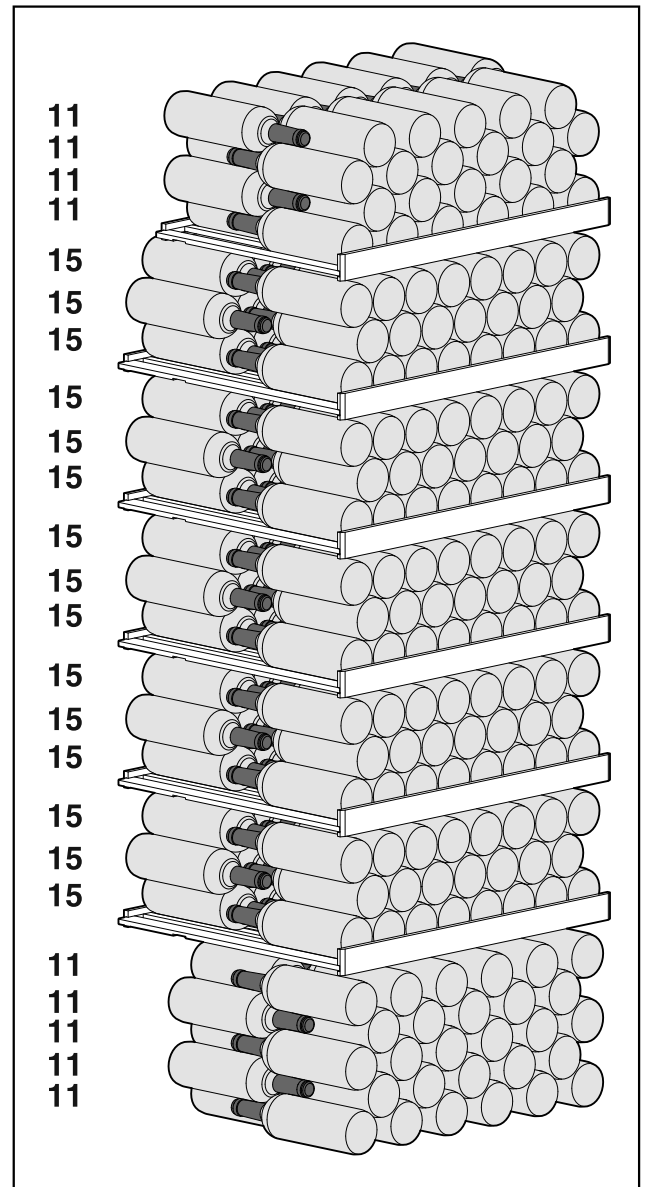


Fig. 17 Total 324 Flaschen

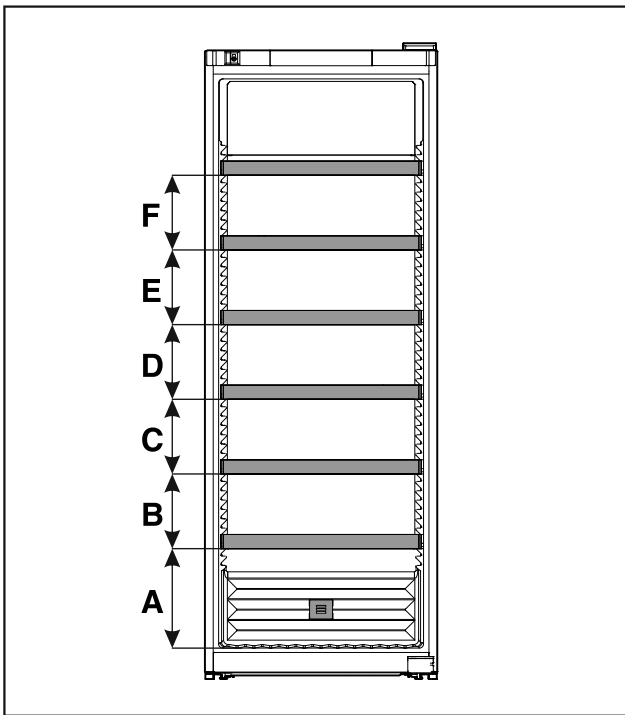


Fig. 18 Abstände Auflageroste

	WSbli 77..
A	320 mm
B	240 mm
C	240 mm
D	240 mm
E	240 mm
F	240 mm

## 5 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonneneinstrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 1.4 Einsatzbereich des Geräts). Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch:

- Die Kältemaschine mit dem Wärmetauscher - Metallgitter an der Rückseite des Gerätes - einmal jährlich abstauben.



## 6 Bedienung

### 6.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Das Display ermöglicht einen schnellen Überblick über den aktuellen Gerätezustand, die Temperatureinstellung, den

Zustand von Funktionen und Einstellungen sowie Alarm- und Fehlermeldungen.

Die Bedienung erfolgt durch Navigationspfeile und Bestätigungs-Symbol.

Es können Funktionen aktiviert oder deaktiviert und Einstellungswerte verändert werden.

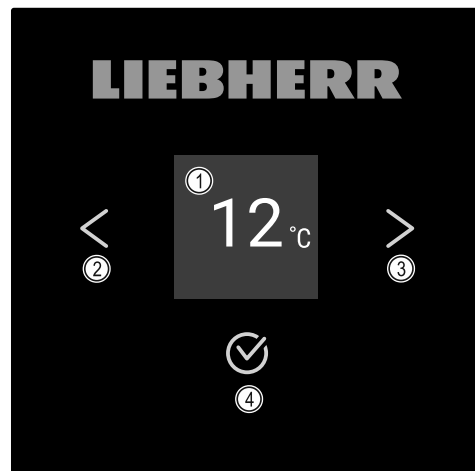


Fig. 19 Display

- (1) Status-Anzeige
- (2) Navigationspfeil rückwärts
- (3) Navigationspfeil vorwärts
- (4) Bestätigen

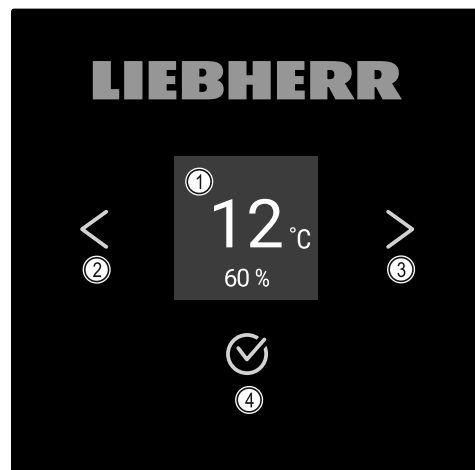


Fig. 20 Display mit HumidityControl

- (1) Status-Anzeige
- (2) Navigationspfeil rückwärts
- (3) Navigationspfeil vorwärts
- (4) Bestätigen

Status-Anzeige



Fig. 21 Status-Anzeige mit Soll-Temperatur\*

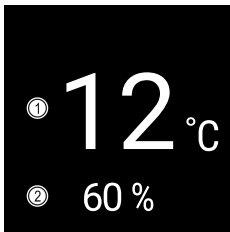


Fig. 22 Status-Anzeige\*

(1) Soll-Temperatur (2) Luftfeuchtigkeit

Die Status-Anzeige zeigt die Soll-Temperatur an und ist die Ausgangsanzeige. Von dort aus erfolgt die Navigation zu den Funktionen und Einstellungen. (siehe 6.2 Navigation) Die Status-Anzeige kann unterschiedliche Anzeigesymbole darstellen.

### Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

Symbol	Gerätezustand
	<b>Standby</b> Gerät ist ausgeschaltet.
	<b>Pulsierendes Standby-Symbol</b> Gerät fährt hoch.
	<b>Pulsierende Temperatur</b> Zieltemperatur noch nicht erreicht. Gerät kühlt auf die eingestellte Temperatur.
	<b>Temperaturanzeige</b>
	<b>D in der Anzeige</b> Gerät ist im DemoMode.
	<b>Blinkendes Symbol</b> Ein Fehler ist noch aktiv.
	<b>Fehlersymbol</b> Gerät ist im Fehlerzustand.
	<b>Weißer Balken unten</b> Untermenü
	<b>Weißer Hintergrund</b> Voreinstellung, aktive Einstellung oder aktiver Wert

Symbol	Gerätezustand
	<b>Zunehmender Balken</b> Taste 3 Sekunden drücken, um Einstellung zu aktivieren.
	<b>Abnehmender Balken</b> Taste 3 Sekunden drücken, um Einstellung zu deaktivieren.

### Symbole der Status-Anzeige

### Akustische Signale

Ein Signal ertönt in folgenden Fällen:

- Wenn eine Funktion oder ein Wert bestätigt wird.
- Wenn eine Funktion oder ein Wert entweder nicht aktiviert oder deaktiviert werden kann.
- Sobald ein Fehler auftritt.
- Bei einer Alarmmeldung.

Die Alarmtöne lassen sich im Kundenmenü ein- und ausschalten.

## 6.2 Navigation

Zugang zu den einzelnen Funktionen erhalten Sie durch die Navigation im Menü. Die Bedienung des Geräts erfolgt über die Tasten neben der Anzeige.

### 6.2.1 Navigation mit Tasten

Anzeige und Taste	Beschreibung
	<b>Navigationspfeil vorwärts</b> Schaltet ein Menü (Untermenü) weiter. Nach der letzten Menü-Seite erscheint wieder die erste Menü-Seite.
	<b>Navigationspfeil rückwärts</b> Kurzes Drücken: Schaltet ein Menü (Untermenü) zurück. Langes Drücken (3 Sekunden): Schaltet zurück zur Status-Anzeige.
	<b>Blättern</b> Mehrmaliges Drücken: Blättert im Menü (Untermenü).
	<b>Bestätigen</b> Funktion aktivieren / deaktivieren. Untermenü öffnen. Auswahl bestätigen. Die Anzeige wechselt zurück in das Menü.
	<b>Zurück</b> Springt eine Menüebene zurück.

## 6.2.2 Einstellungs-Menü

Das Einstellungs-Menü ermöglicht den Zugriff auf folgende Funktionen:

- Info (siehe 6.3.16 Info )
- Temperatur (siehe 6.3.4 Temperatur )
- Türalarm (siehe 6.3.11 Türalarm )
- Beleuchtung (siehe 6.3.4 Temperatur )
- Sprache (siehe 6.3.15 Sprache )
- Temperatureinheit (siehe 6.3.5 Temperatureinheit )
- Display-Helligkeit (siehe 6.3.10 Display-Helligkeit )
- Display-Sperre (siehe 6.3.14 Display-Sperre )
- HumiditySelect (siehe 6.3.7 HumiditySelect \*) \*
- HumidityControl (siehe 6.3.7 HumiditySelect \*) \*
- Gerät ausschalten (siehe 6.3.2 Gerät ein- und ausschalten )

### Einstellungs-Menü aufrufen

- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

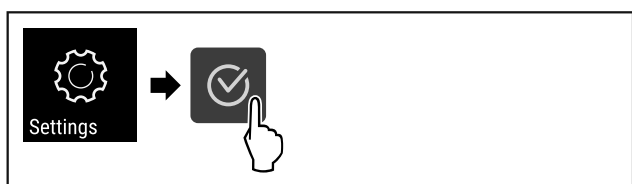


Fig. 23

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2400) durchführen.
- ▷ Das Einstellungs-Menü ist geöffnet. Von hier aus erreichen Sie alle oben genannten Funktionen.

## 6.2.3 Kunden-Menü

Das Kunden-Menü ermöglicht den Zugriff auf folgende versteckte Funktionen durch die Eingabe des Zahlencodes **151**:

- Betriebsstunden
- Software-Version
- Alarmtöne (siehe 6.3.12 Alarm Sound )
- Bestätigungstöne (siehe 6.3.13 Key Sound )
- DemoMode (siehe 6.3.17 DemoMode )
- Werksreset (siehe 6.3.18 Werksreset )

### Kunden-Menü aufrufen

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen (siehe 6.2 Navigation) .
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

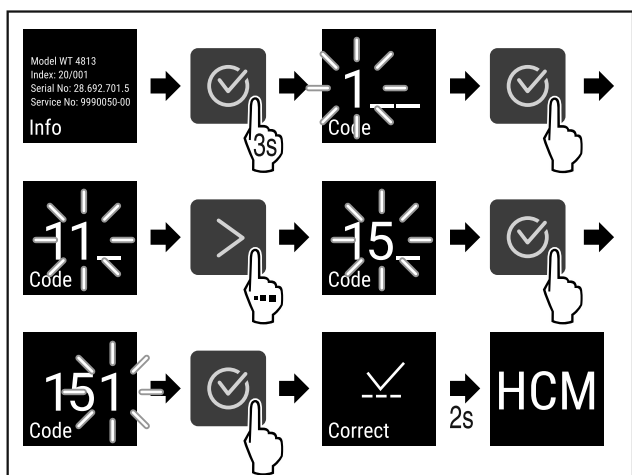


Fig. 24

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2401) durchführen.

- ▷ Das versteckte Kundenmenü ist geöffnet. Von hier aus erreichen Sie alle spezifischen Menüs.

## 6.2.4 Werte einstellen

Anzeigewerte können im Untermenü in Kombination mit dem Navigationspfeil eingestellt werden:

Anzeige und Taste	Beschreibung
	Erhöht einen Wert.
	Verringert einen Wert.

## 6.2.5 Allgemeine Regeln












Zusätzlich zu den vorhandenen Tasten gibt es folgende allgemeine Regeln:

- Nachdem ein Wert ausgewählt wurde, wird die Anzeige für 2 Sekunden angezeigt, bevor sie eine Ebene zurückspringt.
- Wenn nach 10 Sekunden keine Auswahl erfolgt, wechselt die Anzeige zur Status-Anzeige.
- Wenn eine Auswahl im Untermenü bestätigt wird, wechselt die Anzeige zurück in das Menü.

## 6.3 Funktionen

### 6.3.1 Funktionsübersicht

- Gerät ein-/ausschalten
- Einstellungen
- Info
- Temperatur
- Türalarm
- Beleuchtung
- Sprache
- Temperatureinheit
- Bildschirmhelligkeit

-  WLAN \*
-  Beleuchtungsintensität
-  HumiditySelect\*
-  HumidityControl\*
-  Displaysperre
-  Betriebsstunden
-  Software
-  Alarmtöne
-  DemoMode
-  SabbathMode
-  Werkseinstellungen zurücksetzen

## 6.3.2 Gerät ein- und ausschalten

Diese Einstellung ermöglicht, das gesamte Gerät ein- und auszuschalten.

### Gerät einschalten

Ohne aktivierten DemoMode:

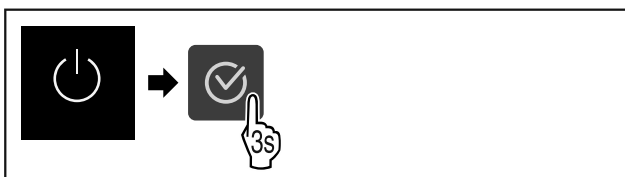


Fig. 25

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2402) durchführen.

Mit aktiviertem DemoMode:

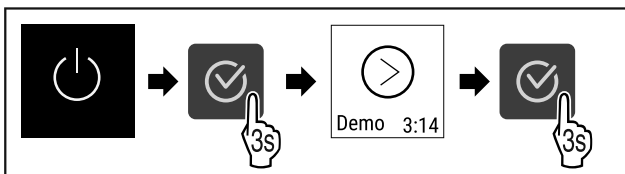


Fig. 26

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2403) durchführen.

### Hinweis

DemoMode vor Ablauf des Countdowns deaktivieren.

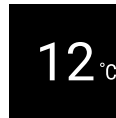


Fig. 27 \*

- ▷ Die Temperaturanzeige erscheint im Display.

### Gerät ausschalten

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Navigation)
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

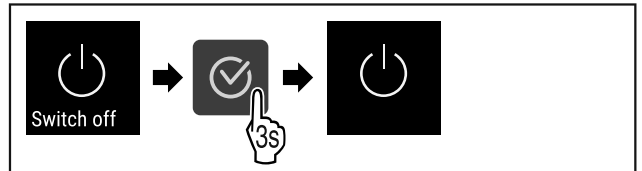


Fig. 28

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2405) durchführen.
- ▷ Das Standby-Symbol erscheint im Display.

## 6.3.3 WLAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen. Um Ihr Gerät mit dem WLAN zu verbinden, benötigen Sie die SmartDeviceBox. Weitere Informationen zur SmartDeviceBox und zur Verwendung der SmartDevice-App: (siehe 1.3 SmartDevice)

### Hinweis

In folgenden Ländern können Sie die SmartDeviceBox nicht verwenden: Russland, Weißrussland, Kasachstan. Die SmartDevice-Funktion ist nicht verfügbar.

### WLAN-Verbindung herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- SmartDeviceBox ist erworben und eingesetzt. (siehe 1.3 SmartDevice) \*
- SmartDevice-App ist installiert (siehe [apps.home.liebherr.com](https://apps.home.liebherr.com)).
- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Navigation)
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

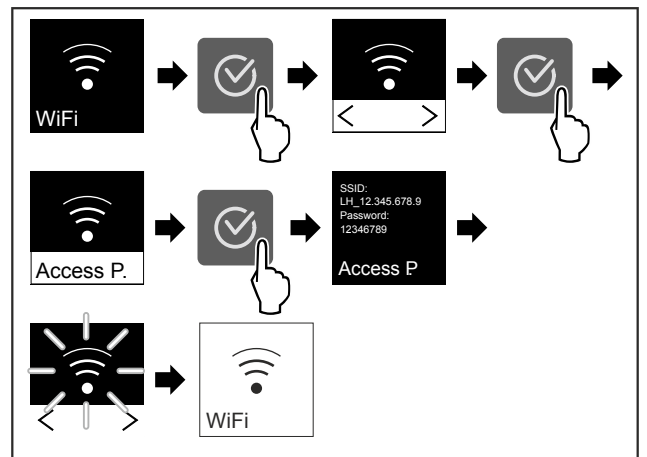


Fig. 29

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2406) durchführen.
- ▷ Verbindung ist hergestellt.

## WLAN-Verbindung trennen

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Navigation)
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

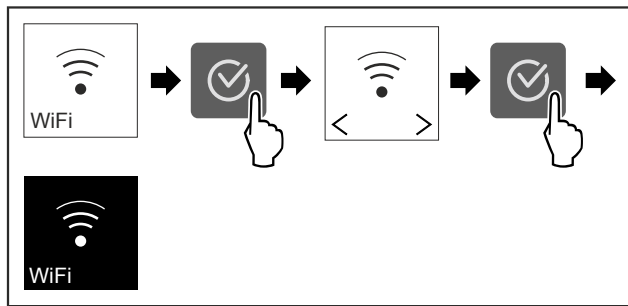


Fig. 30

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2407) durchführen.
- ▷ Verbindung ist getrennt.

## WLAN-Verbindung zurücksetzen

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Navigation)
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

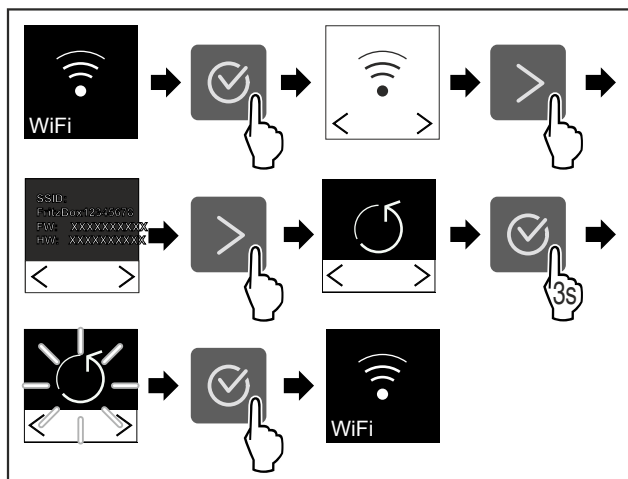


Fig. 31

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2408) durchführen.
- ▷ Verbindung ist zurückgesetzt.



## 6.3.4 Temperatur

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Dauer des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellorts
- der Art, Temperatur und Menge des Kühlgutes

### Temperatur einstellen

- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

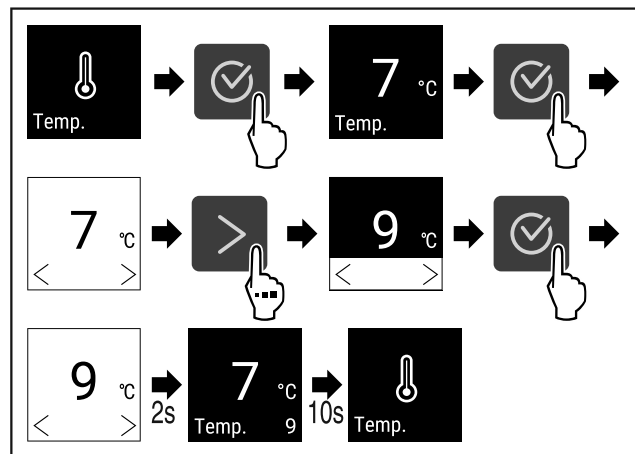


Fig. 32 Temperaturwechsel von 7°C auf 9°C

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2409) durchführen.
- ▷ Temperatur ist eingestellt.



## 6.3.5 Temperatureinheit

Diese Einstellung ermöglicht, die Temperatureinheit von Grad Celsius zu Fahrenheit und umgekehrt zu ändern.

### Temperatureinheit einstellen

Das Beispiel zeigt, wie Sie die Temperatureinheit von Grad Celsius zu Fahrenheit ändern.

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen (siehe 6.2 Navigation).
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

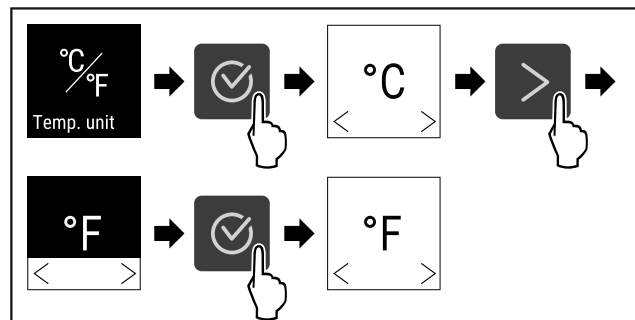


Fig. 33

- ▶ Handlungsschritte durchführen.
- ▷ Die Temperatureinheit Fahrenheit ist eingestellt.



## 6.3.6 SabbathMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode
Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.
Alle Funktionen im Display außer die <b>Funktion SabbathMode deaktivieren</b> sind gesperrt.
Aktive Funktionen bleiben aktiv.
Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.
Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.

# Bedienung

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode
Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.
Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.
Es gibt keinen Türalarm.
Es gibt keinen Temperaturalarm.
Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.

Gerätezustand

## Hinweis

Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“. ([www.machonhalacha.co.il](http://www.machonhalacha.co.il))

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter [www.star-k.org/appliances](http://www.star-k.org/appliances).

## SabbathMode aktivieren

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Navigation)
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

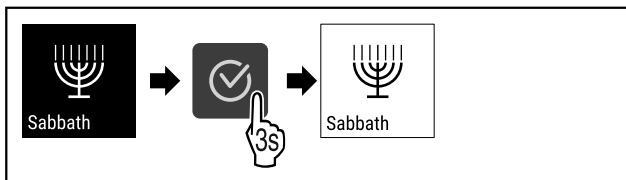


Fig. 34

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2411) durchführen.
- ▷ SabbathMode ist aktiviert.
- ▷ Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

## SabbathMode deaktivieren

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Navigation)
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

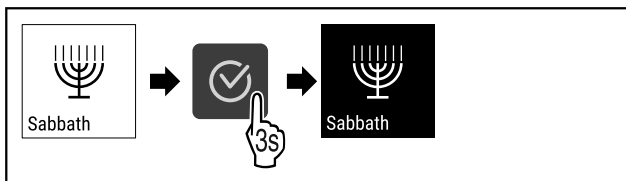


Fig. 35

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2412) durchführen.
- ▷ SabbathMode ist deaktiviert.



## 6.3.7 HumiditySelect

Mit dieser Funktion stellen Sie die Luftfeuchtigkeit im Innenraum Ihres Geräts ein. Wenn Sie die richtige Luftfeuchtigkeit einstellen, wirkt sich diese bei Langzeitlagerung positiv auf die Struktur der Korke aus und verhindert deren Austrocknen.

## Hinweis

Die Häufigkeit und Dauer des Türöffnens beeinflussen die Luftfeuchtigkeit im Gerät.

Sie können zwischen zwei Luftfeuchtigkeitseinstellungen wählen: \*

Funktion HumiditySelect*	Temperatur-einstellung am Gerät*	Anwendung/Energieverbrauch*
Standard (voreingestellt)	10-12 °C	durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Umgebung zwischen 50-80 % niedriger Energieverbrauch des Geräts
Hoch	10-12 °C	durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Umgebung < 50 % Energieverbrauch des Geräts steigt

## Luftfeuchtigkeit im Gerät erhöhen

- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

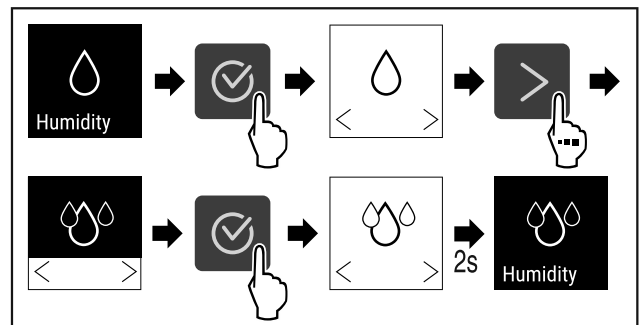


Fig. 36 \*

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2413) durchführen.\*
- ▷ Luftfeuchtigkeit im Gerät nimmt zu.

## Luftfeuchtigkeit im Gerät auf Standard einstellen\*

- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

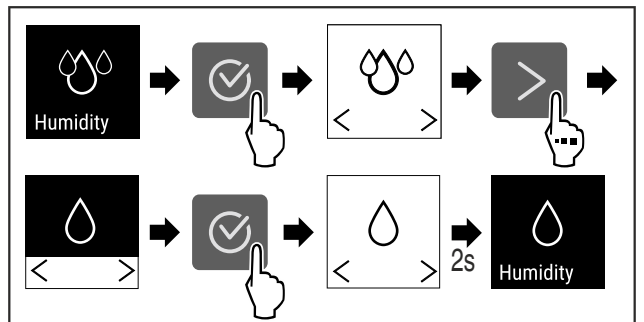


Fig. 37

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2414) durchführen.
- ▷ Luftfeuchtigkeit im Gerät nimmt ab.



## 6.3.8 HumidityControl

Mit dieser Funktion stellen Sie die Luftfeuchtigkeit im Innenraum Ihres Geräts ein. Ihr Gerät ist mit einem Feuchtesensor ausgestattet. Wenn Sie die richtige Luftfeuchtigkeit einstellen, wirkt sich diese bei Langzeitlagerung positiv auf die Struktur der Korke aus und verhindert deren Austrocknen.

Sie können die Luftfeuchtigkeit zwischen 50 % und 80 % in Fünf-Prozentschritten einstellen. Wenn Sie die Luftfeuchtigkeit ändern, stellt sich diese innerhalb weniger Tage bis Wochen auf den geänderten Wert ein. Die Luftfeuchtigkeitsregelung funktioniert am besten bei Umgebungstemperaturen von 19 °C bis 25 °C.

Folgendes für die Luftfeuchtigkeit im Gerät beachten:

- Hinweise zur Weinlagerung (siehe 4.2 Weinlagerung)
- Die Luftfeuchtigkeit im Gerät ist abhängig von der Häufigkeit und der Dauer des Türöffnens, von der Umgebungstemperatur und Umgebungsluftfeuchtigkeit, von der Beladung und der Geräteeinstellung.
- Physikalisch bedingte Schwankungen beeinflussen die Luftfeuchtigkeitsmessung im Gerät.
- Das Display zeigt Änderungen der Luftfeuchtigkeit im Gerät zeitlich verzögert an.
- Das Display zeigt einen über 2 Stunden gemittelten Luftfeuchtigkeitswert an.

## Hinweis

Wenn Sie Ihr Gerät in sehr trockener und kalter Umgebung (Luftfeuchtigkeit < 30 % und Umgebungstemperatur < 16 °C) betreiben, empfiehlt Liebherr die Wasserbox aus dem Zubehörprogramm.

Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter [home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html](http://home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html).

## Luftfeuchtigkeit im Gerät ändern

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Navigation)
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

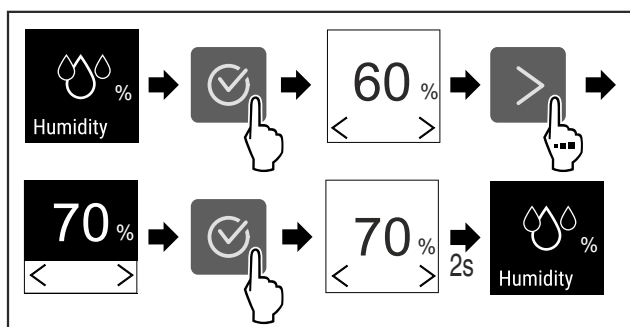


Fig. 38

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2415) durchführen.
- ▷ Luftfeuchtigkeit im Gerät ändert sich auf den gewählten Wert.

## 6.3.9 Beleuchtung



Das Gerät ist mit einer Innenbeleuchtung ausgestattet. Sie können die Innenbeleuchtung dauerhaft einschalten. (siehe 6.3.9.2 Beleuchtung einschalten\*) \* Wenn Sie die Tür des Gerätes öffnen, schaltet sich die Innenbeleuchtung ein.

### Beleuchtung ausschalten\*

- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.
- ▷ Beleuchtung ist ausgeschaltet.

### Beleuchtung einschalten\*

- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.
- ▷ Beleuchtung ist eingeschaltet.

## 6.3.10 Display-Helligkeit



Diese Einstellung ermöglicht die stufenweise Einstellung der Display-Helligkeit.

Folgende Helligkeitsstufen können eingestellt werden:

- 40%

- 60%
- 80%
- 100% (Voreinstellung)

## Display-Helligkeit einstellen

Folgende Handlungsschritte beschreiben, wie Sie die Display-Helligkeit von z.B. 100 % auf 40 % verringern.

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen (siehe 6.2 Navigation).
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

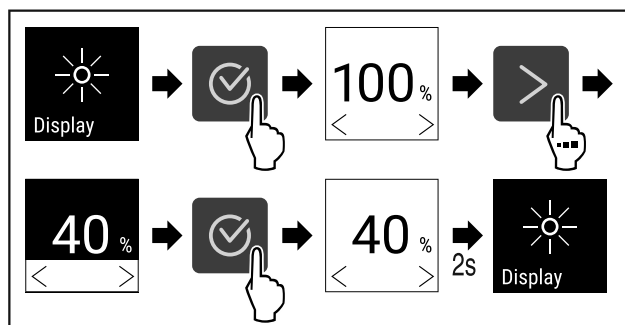


Fig. 39

- ▶ Handlungsschritte durchführen.
- ▷ Die Display-Helligkeit ist entsprechend geändert.

## 6.3.11 Türalarm



Einstellung der Zeitspanne, nach der, bei geöffneter Tür, der Türalarm ertönt.

Folgende Werte können eingestellt werden:

- 1 Minute
- 2 Minuten
- 3 Minuten
- Aus

### Türalarm einstellen

Folgende Handlungsschritte beschreiben, wie Sie die Zeitspanne bis zum Türalarm einstellen.

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen (siehe 6.2 Navigation).
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

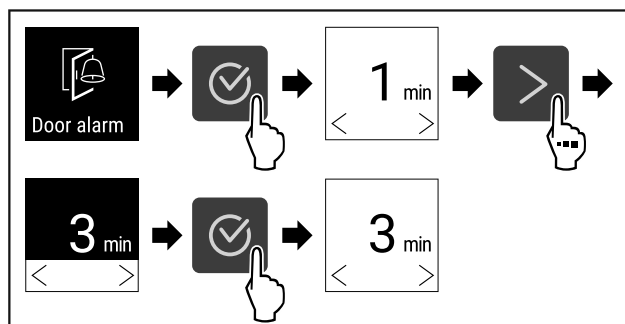


Fig. 40

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2417) durchführen.
- ▷ Der Türalarm ist eingestellt.

### Türalarm deaktivieren

Folgende Handlungsschritte beschreiben, wie Sie den Türalarm deaktivieren.

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen (siehe 6.2 Navigation).
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

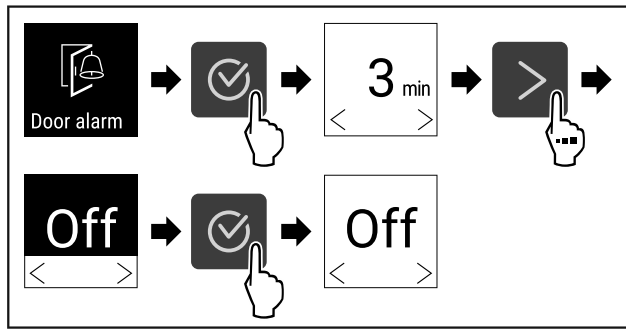


Fig. 41

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2418) durchführen.
- ▷ Der Türalarm ist deaktiviert.

## 6.3.12 Alarm Sound



Diese Funktion ermöglicht, sämtliche Alarmtöne wie zum Beispiel Türalarm ein- und auszuschalten.

### Alarm Sound aktivieren

- ▶ Kunden-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Navigation)
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.
- ▷ Alarm Sound ist aktiviert.

### Alarm Sound deaktivieren

- ▶ Kunden-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Navigation)
- ▷ Alarm Sound ist deaktiviert.

## 6.3.13 Key Sound



Diese Funktion ermöglicht, sämtliche Bestätigungstöne und den Startsound ein- und auszuschalten.

### Key Sound aktivieren

- ▶ Kunden-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Navigation)
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

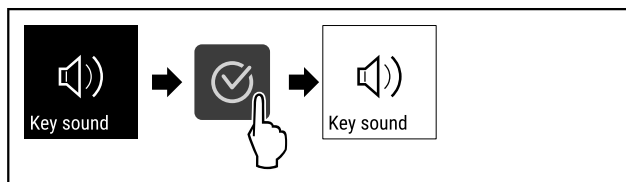


Fig. 42

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2419) durchführen.
- ▷ Key Sound ist aktiviert.

### Key Sound deaktivieren

- ▶ Kunden-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Navigation)

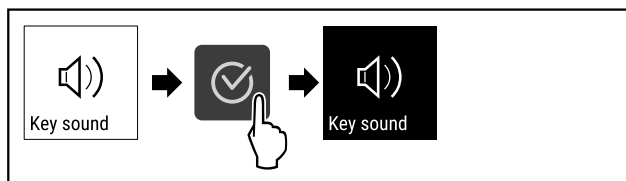


Fig. 43

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2420) durchführen.
- ▷ Key Sound ist deaktiviert.

## 6.3.14 Display-Sperre



Diese Einstellung vermeidet die versehentliche Bedienung des Geräts.

### Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Einstellungen und Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

### Display-Sperre aktivieren

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen (siehe 6.2 Navigation).
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

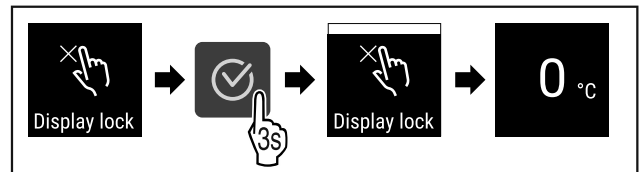


Fig. 44

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2421) durchführen.

- ▷ Die Display-Sperre ist aktiviert.
- ▷ Die Status-Anzeige erscheint.

### Display-Sperre deaktivieren

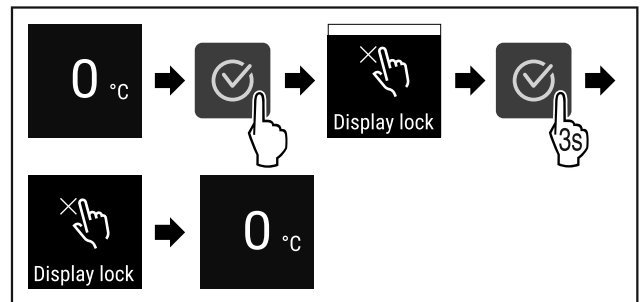


Fig. 45

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2422) durchführen.

- ▷ Die Display-Sperre ist deaktiviert.
- ▷ Die Status-Anzeige erscheint.

## 6.3.15 Sprache



Mit dieser Einstellung wird die Sprache der Anzeige eingestellt.

### Sprache einstellen

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen (siehe 6.2 Navigation).
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

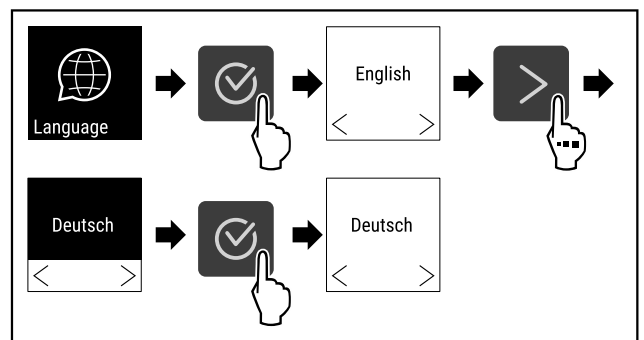


Fig. 46

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2423) durchführen.
- ▷ Die gewählte Sprache ist eingestellt.

## 6.3.16 Info



Diese Anzeige zeigt Model, Seriennummer und Service-nummer des Geräts.

### Info anzeigen

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen (siehe 6.2 Navigation) .
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

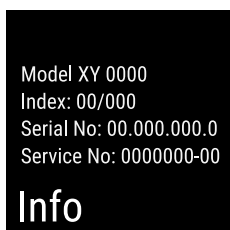


Fig. 47

- ▷ Die Geräteinformation erscheint.

## 6.3.17 DemoMode



Ist das Gerät im DemoMode, sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert. Dieses ist zum Beispiel bei Vorführungen von Nutzen.

### DemoMode aktivieren

- ▶ Kunden-Menü aufrufen .
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

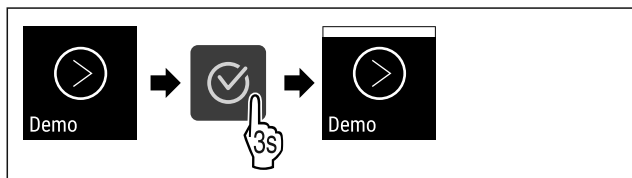




Fig. 48

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2425) durchführen.
- ▷ DemoMode ist aktiviert.
- ▷ Die Status-Anzeige erscheint mit einem "D" links oben.

### DemoMode deaktivieren

- ▶ Kunden-Menü aufrufen .

Meldung	Ursache	Beseitigung
 <p>Door open</p> <p><b>Tür offen</b></p>	Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Tür schließen.</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bestätigungstaste drücken.</li> <li>▶ Alarm wird beendet.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Die Zeit, bis die Meldung erscheint, kann eingestellt werden (siehe 6.3.11 Türalarm) .</p>

- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

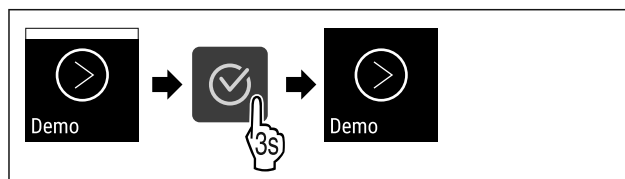


Fig. 49

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2426) durchführen.
- ▷ DemoMode ist deaktiviert.
- ▷ Die Status-Anzeige erscheint.

## 6.3.18 Werksreset



Diese Funktion ermöglicht, das Gerät auf Werkseinstellungen zurückzusetzen. Alle bisher vorgenommenen Einstellungen, werden auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt.

### Werksreset durchführen

- ▶ Einstellungs-Menü aufrufen. (siehe 6.2 Navigation)
- ▶ Navigationspfeil so oft drücken, bis entsprechende Funktion angezeigt wird.

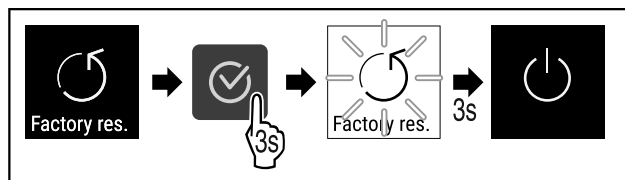







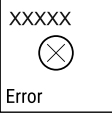

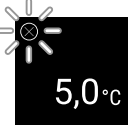
Fig. 50

- ▶ Handlungsschritte (siehe Fig. 2427) durchführen.
- ▷ Werksreset wurde durchgeführt.
- ▷ Gerät startet neu.

## 6.4 Meldungen

### 6.4.1 Warnungen

Warnungen werden akustisch durch einen Signalton und optisch durch ein Symbol im Display angezeigt. Der Signalton verstärkt sich und wird lauter, bis die Meldung quittiert wird.

Meldung	Ursache	Beseitigung
 <p>Temperature</p> <p><b>Temperaturalarm</b></p>	<p>Die Meldung erscheint, wenn die Temperatur nicht der eingestellten Temperatur entspricht. Ursache für Temperaturunterschiede kann sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Warmes Kühlgut wurde eingelegt.</li> <li>- Beim Umsortieren und Entnehmen von Kühlgut ist zu viel warme Raumluft eingeströmt.</li> <li>- Der Strom ist länger ausgefallen.</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Bestätigungstaste drücken.</li> <li>▸ Wärmste Temperatur wird angezeigt.</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Bestätigungstaste drücken.</li> <li>▸ Die aktuelle Temperatur blinkt und die Anzeige wechselt mit dem Temperaturalarm-Symbol bis die eingestellte Temperatur erreicht wird.</li> <li>▸ Qualität des Kühlguts prüfen.</li> </ul>
 <p>Error</p> <p><b>Fehler</b></p>	<p>Gerät ist defekt, ein Gerätefehler besteht oder ein Bauteil des Gerätes weist einen Fehler auf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Kühlgut umlagern.</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Bestätigungstaste drücken.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Fehlercode wird angezeigt. </li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Bestätigungstaste drücken.</li> <li>▸ Wenn vorhanden, wird weiterer Fehlercode angezeigt.</li> </ul> <p><b>oder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Statusbildschirm mit blinkendem Fehler-</li> </ul>  <p>symbol wird angezeigt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▸ Drücken der Navigationstasten zeigt Fehlercode(s) erneut an.</li> <li>▸ Fehlercode(s) notieren und Kundendienst kontaktieren.</li> </ul>

## 7 Ausstattung

### 7.1 Sicherheitsschloss

Das Schloss in der Gerätetür ist mit einem Sicherheitsmechanismus ausgestattet.

#### 7.1.1 Gerät absperren

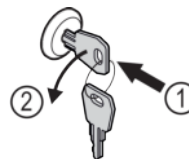


Fig. 51

- Schlüssel hineindrücken.
- Schlüssel um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Das Gerät ist abgesperrt.

## 7.1.2 Gerät aufsperrern

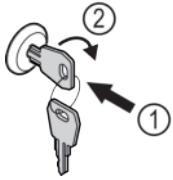


Fig. 52

- ▶ Schlüssel hineindrücken Fig. 52 (1).
- ▶ Schlüssel um 90° im Uhrzeigersinn drehen Fig. 52 (2).
- ▷ Das Gerät ist aufgesperrt.

## 7.2 Zubehör

### 7.2.1 Beschriftungsetiketten

Sie können Beschriftungsetiketten als Zubehör über Ihren Fachhändler beziehen. Darauf können Sie die Weinsorten vermerken, die im jeweiligen Fach lagern.

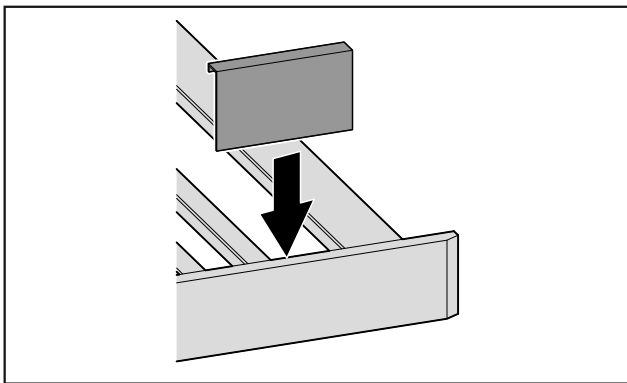


Fig. 53

- ▶ Beschriftungsetikett von oben aufstecken.

## 8 Wartung

### 8.1 Luftaustausch durch FreshAir-Aktivkohlefilter

Weine entwickeln sich ständig je nach Umgebungsbedingungen weiter; damit ist die Qualität der Luft ausschlaggebend für die Konservierung.

Der FreshAir-Aktivkohlefilter gewährleistet eine optimale Luftqualität.

- Aktivkohlefilter alle 6 Monate wechseln.
- Aktivkohlefilter mit normalem Hausmüll entsorgen.

#### Hinweis

Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter im Lieberr-Hausgeräte-Shop unter [home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html](http://home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html).

### 8.1.1 FreshAir-Aktivkohlefilter wechseln

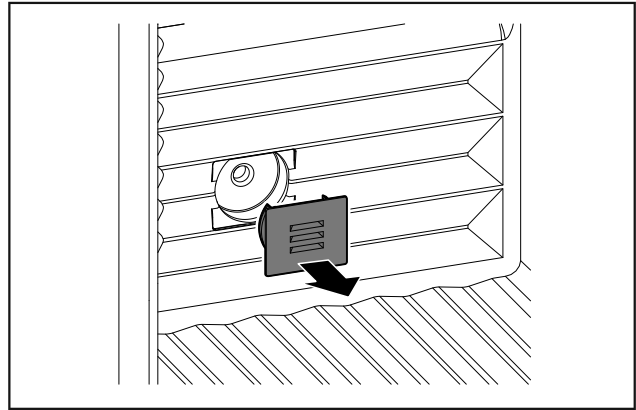


Fig. 54

- ▶ Abdeckung abziehen.

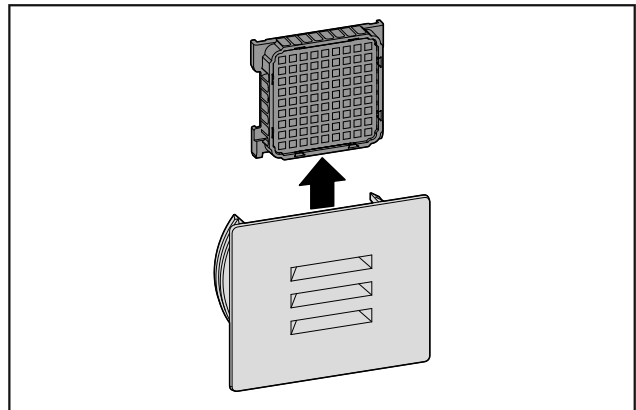


Fig. 55

- ▶ Filter herausnehmen.

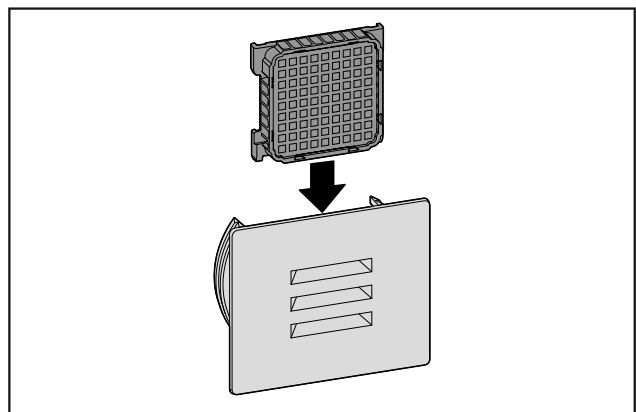
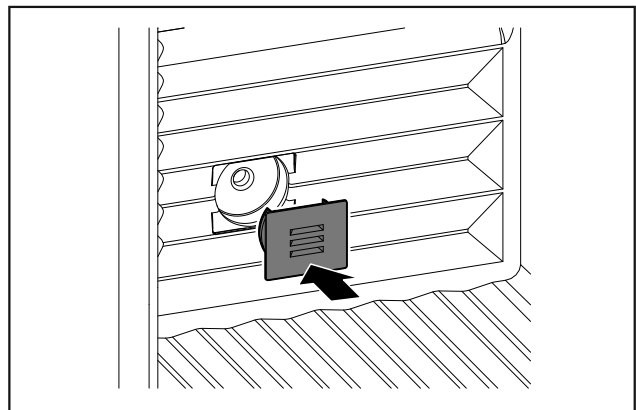


Fig. 56

- ▶ Neuen Filter einsetzen.



# Kundenhilfe

Fig. 57

- ▶ Abdeckung aufsetzen.

## 8.2 Gerät reinigen

### 8.2.1 Vorbereiten



#### WARNUNG

Gefahr eines elektrischen Schlags!

- ▶ Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



#### WARNUNG

Brandgefahr

- ▶ Kältekreislauf nicht beschädigen.

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Netzstecker herausziehen.

### 8.2.2 Gehäuse reinigen

#### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!  
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.



#### WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf!

Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.

- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!
- ▶ Gehäuse mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung lauwarmes Wasser mit Neutralreiniger verwenden. Glasflächen können zusätzlich mit Glasreiniger gereinigt werden.

### 8.2.3 Innenraum reinigen

#### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!  
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- ▶ Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

### 8.2.4 Ausstattung reinigen

#### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!  
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

#### Reinigung mit einem trockenen fusselfreien Tuch:

- Flaschenauflage
- ▶ Ausstattung reinigen.

### 8.2.5 Nach dem Reinigen

- ▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- ▶ Gerät anschließen und einschalten.
- ▶ Reinigung regelmäßig wiederholen.

## 9 Kundenhilfe

### 9.1 Technische Daten

Maximales Beladungsgewicht der Ausstattung		
Ausstattung	Gerätebreite 600 mm (siehe Montageanweisung, Geräte- maße)	Gerätebreite 750 mm (siehe Montageanweisung, Geräte- maße)
Flaschenablage	60 kg	60 kg

Beleuchtung	
Energieeffizienzklasse <sup>1</sup>	Lichtquelle
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G.	LED

*1 Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.*

Für Geräte mit WLAN-Verbindung\*:

Frequenzangabe*	
Frequenzband	2,4 GHz
Maximal abgestrahlte Leistung	<100 mW
Verwendungszweck der Funkeinrichtung	Einbindung in das örtliche WLAN-Netzwerk zur Datenkommunikation

### 9.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 6.3 Funktionen)
- laufender Ventilator
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Surren und Rauschen	Der Ventilator läuft.	normales Betriebsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Aufbau	Fehler-Geräusch	Gerät über Stellfüße waagrecht ausrichten.

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

## 9.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionsicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

### 9.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
<b>Das Gerät arbeitet nicht.</b>	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	▶ Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	▶ Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	▶ Gerät geschlossen halten. ▶ Lebensmittel schützen: Kühlakku oben auf Lebensmittel legen oder einen dezentralen Gefrierschrank benutzen, falls der Stromausfall länger andauert. ▶ Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
	→ Der Gerätestecker steckt nicht richtig im Gerät.	▶ Gerätestecker kontrollieren.
<b>Temperatur ist nicht ausreichend kalt.</b>	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	▶ Gerätetür schließen.
	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	▶ Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	▶ Problemlösung: (siehe 1.4 Einsatzbereich des Geräts) .
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundendienst wenden (siehe 9.4 Kundendienst) .
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	▶ Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.

Fehler	Ursache	Beseitigung
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
<b>Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.</b>	→ Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	▶ An den Kundendienst wenden (siehe 9.4 Kundendienst) .
<b>Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.</b>	→ Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	▶ Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen.
<b>Gerät ist an den Außenflächen warm*.</b>	→ Die Wärme des Kältekreislaufs wird zur Vermeidung von Kondenswasser genutzt.	▶ Dies ist normal.

## 9.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
<b>Schimmel auf den Weinflaschen</b>	→ Ähnlich wie bei anderen Lagerformen kann es je nach Art des Etikettenklebstoffes zu einer leichten Schimmelbildung kommen.	▶ Klebstoffreste entfernen.
<b>Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.</b>	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Die Tür war länger als 15 min. offen.	▶ Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ca. 15 min. automatisch aus.
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	▶ An den Kundendienst wenden (siehe 9.4 Kundendienst) .

## 9.4 Kundendienst

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selber beheben können (siehe 9 Kundenhilfe) . Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Die Adresse entnehmen Sie bitte der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“.



### WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!  
Verletzungen.

- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 8 Wartung) , nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- ▶ Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- ▶ Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

### 9.4.1 Kundendienst kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereit liegen:

- Gerätebezeichnung (Modell und Index)
- Service-Nr. (Service)
- Serial-Nr. (S-Nr.)

- ▶ Geräteinformationen über das Display abrufen .

-oder-

- ▶ Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen (siehe 9.5 Typenschild) .
- ▶ Geräteinformationen notieren.
- ▶ Kundendienst benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- ▷ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- ▶ Weitere Anweisungen des Kundendienstes befolgen.

## 9.5 Typenschild

Das Typenschild ist links unten an der Geräteinnenseite.

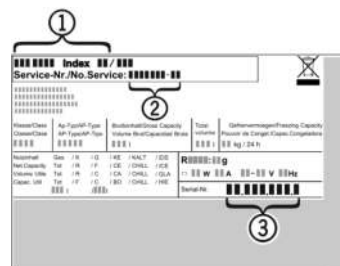


Fig. 58

- (1)** Gerätebezeichnung
- (2)** Service-Nr.
- (3)** Serial-Nr.

- ▶ Informationen vom Typenschild ablesen.

## 10 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten.
- ▶ Netzstecker herausziehen.
- ▶ Bei Bedarf Gerätestecker entfernen: Herausziehen und gleichzeitig von links nach rechts bewegen.
- ▶ Gerät reinigen (siehe 8.2 Gerät reinigen).
- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

## 11 Entsorgung

### 11.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten



Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. In der EU hat der Gesetzgeber aus Umweltschutzgründen den Endnutzer dazu verpflichtet, diese Batterien vor der Entsorgung der Altgeräte zu entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

Lampen Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

- ▶ Gerät außer Betrieb setzen.
- ▶ Gerät mit Batterien: Batterien entnehmen. Beschreibung siehe Kapitel **Wartung**.
- ▶ Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

### 11.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.



Batterien getrennt vom Altgerät entsorgen. Dazu können Sie die Batterien kostenlos im Handel sowie bei den Recycling- und Wertstoffhöfen zurückgeben.

Lampen Ausgebaute Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.

Für Deutschland: Sie können bei den örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen das Gerät kostenlos über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen. Beim Kauf eines neuen Kühl- / Gefriergeräts und einer Verkaufsfläche > 400 m<sup>2</sup> nimmt der Handel das Altgerät auch kostenlos zurück.



#### WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

- ▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- ▶ Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.



[home.liebherr.com/fridge-manuals](https://home.liebherr.com/fridge-manuals)

**DE** Weinklimaschrank

Ausgabedatum: 20230116

**Artikelnr.-Index: 7080556-00**

Liebherr-Hausgeräte GmbH  
Memminger Straße 77-79  
88416 Ochsenhausen  
Deutschland